

Wetterfrösche: Schnee und Kälte erwartet

Eiskratzer und Schneeschieber bereithalten

Winterdienst ab vier Uhr früh im Einsatz

Beeskow (cm) Jede Menge Schnee und Temperaturen unter null Grad, so soll das Wetter in den nächsten Tagen aussehen. „Der Winter hält sich bestimmt bis zum Wochenende“, gab Gerd Saalfrank, Meteorologe vom Dienst beim Wetteramt in Potsdam, Auskunft. Heute gegen Abend oder in der Nacht soll es zu schneien beginnen, zwar nicht ununterbrochen, aber über mehrere Tage hinweg.

Was die Freunde des Wintersports freuen dürfte, heißt für viele andere erst einmal, morgens früher aufstehen, sich mit Schaufel und Sandsack bewaffnen und vor dem eigenen Grundstück räumen. In Beeskow zum Beispiel sind laut Straßenreinigungssatzung durch die Grundstückseigentümer die Gehwege „in einer für den Fußgängerverkehr erforderlichen Breite“ von Schnee frei zu halten und bei Eis- und Schneeglätte auch zu streuen.

Nur in Ausnahmefällen ist Salzstreuen erlaubt

Nur in besonderen klimatischen Ausnahmefällen, wie zum Beispiel bei Eisregen, oder an gefährlichen Stellen (Treppen, Rampen u. ä.) darf mit Salz oder sonstigen auftauenden Stoffen gestreut werden, deren Gebrauch sonst grundsätzlich verboten ist.

Aber nicht nur die Fußwege, auch eine ganze Reihe von Fahrbahnen müssen durch die Anlieger bei Eis- und Schneeglätte geräumt und Fußgängerüberwege sowie gefährliche Stellen bestreut werden. Zwischen 7.00 und 20.00 Uhr gefallener Schnee und entstandene Glätte müssen unverzüglich nach Beendigung des Schneefalls beziehungsweise Entstehen der

Glätte beseitigt werden. In der Nacht gefallener Schnee oder entstandene Glätte müssen werktags bis 7.00 Uhr, sonn- und feiertags bis 9.00 Uhr entfernt werden.

Schneedecke ist häufig schon festgefahren

Noch früher sind die verschiedenen Winterdienste im Einsatz. Um vier Uhr morgens begann die Straßenmeisterei Bornow gestern mit ihren sieben Fahrzeugen damit, die Bundesstraßen und Landstraßen erster und zweiter Ordnung zu räumen und zu streuen. Noch am frühen Nachmittag waren die Fahrzeuge auf Kontrollfahrten unterwegs. Auch der Winterdienst aus Eisenhüttenstadt war seit vier Uhr früh im Einsatz. Er ist unter anderem auch für die Strecken von Müllrose und von Schneeberg nach Beeskow zuständig.

Hier hatte es verschiedentlich Klagen gegeben, daß die Straßen am Morgen noch glatt seien. Der Eisenhüttenstädter Winterdienst äußerte dazu, daß er das 300 Kilometer umfassende Straßennetz, für das er zuständig ist, nicht so schnell geräumt bekommen. Wenn die Fahrzeuge ankommen, sei die Schneedecke häufig schon festgefahren. Außerdem würde das gestreute Salz bzw. Salz-Sand-Gemisch nicht so schnell wirken wie früher die Lauge. Zudem seien zum Teil noch die alten W 50-Fahrzeuge im Einsatz, die nur Streugut für maximal acht Kilometer mit sich führen können; die neuen Fahrzeugen fassen Streugut für 50 bis 60 Kilometer.

Der Winterdienst bat auch um den Fahrbahnverhältnissen angepaßtes Fahren und darum, bei Schnee- und Eisglätte nur Fahrten zu unternehmen, die unbedingt notwendig seien.



Rodelvergnügen an der Beeskower Stadtmauer. Die Wälle sind beliebte Rodelberge für die Beeskower Kinder. MOZ-Fotos(2): Jur